



Strauchpflanzung (Entwicklungsziel B113): 2x verpflanzte Sträucher H 125-150, Pflanzung versetzt, 1 Strauch/ qm, insgesamt ca. 500 Stk

Artenzusammensetzung: *Euonymus europaea* (Pfaffenhütchen), *Frangula alnus* (Faulbaum), *Lonicera xylosteum* (Rote Heckenkirsche), *Ribes alpinum* (Alpen-Johannisbeere), *Salix aurita* (Öhrchenweide), *Sambucus nigra*, (Schwarzer Holunder), *Viburnum opulus* (Gewöhnlicher Schneeball) in landschaftlicher Mischung.

Die Hecken erhalten 5 Jahre Herstellungs- und Entwicklungspflege (Ausmähen, Wässern nach Bedarf, Nachpflanzen). Für diesen Zeitraum sind geeignete Wildschutzmaßnahmen zu treffen.



Extensivierung Feuchtwiese (Entwicklungsziel G221):

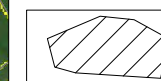
Aushagerungsmahd 2 Jahre, 3 Schnitte/ Jahr bei freiem Schnittzeitpunkt.

Danach Anlage von flachen Seigen, Tiefe ca. 25 cm unter angrenzendem Gelände; insgesamt ca. 3.400 m²

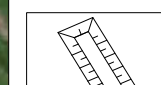
Ansaat der Seigen mit Regiosaatgut Ursprungsgebiet 16/ Produktionsraum 8 für Feuchtwiesen (Kräuteranteil mind. 50%), Ansaatfläche 1 Vegetationsperiode Fertigstellungspflege nach Angaben Saatguthersteller.

Nach Aushagerung einschürig Schnitt ab 15.07. (Ansaatflächen erst nach Fertigstellungspflege). Mahdfläche jeweils 50%, jährlich wechselnd.

Verzögerter Abtransport des Mähgutes, keine Düngung, keine Pestizide



flacher Wall aus Aushub Seigen, Höhe ca. 50 cm



Sukzessionsfläche (Entwicklungsziel K123): Entwicklung auf Wall in freier Sukzessin



Umgriff



amtlich kartiertes Biotop